

Sonnabends, den 10. Julii, 1756

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbator und auf Dero specialen Befehl.

No.



28.

Alte Schreyer

Wochentlich-**Stettinische**
Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Wovon zu versehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gesunden und gekohlet worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwientowende
ausgehende und angetommene Schiffe; dergleichen Woll- und Getreide-Preise von Dor-
und Hinter-Plätzen.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Der Ehrlichsch Kohreis, hat noch verschiedne Sorten Embder Thees bey Pfunden und Kisten im Preis
von 14 bis 40 Gr. zu haben, im-lichen Mahabar 1 Rthle 12 Gr. per Pfund, ferner Coffee,
Lassen, Zeller, Ponskatammen etc. sein P'ach, und selbne Marken'que Coffee, alles in citirten Preis.
Der dem Kaufmann Christian Friederich Küssel in der Braunerstrasse, ist felsche hollsteintische Wa-
ncker, in halben, viertel, und achtel Tonnen zu bekommen: Auch ist noch ein kleiner Vorrath von
Dunkerger St. Omer in Carotten, vorräthig; Liebhabere belieben sich bey demselben zu melden, und
billig Accommodement verschert zu seyn.

Als sich in ultimo Termino zu dem Schiffe St. Johannes, welches vormahlen der verunglückte Schiffver Ezechiel gefahren, kein annehmlicher Käufer gefunden: So wird zu dessen anderweite Errichtung Terminus auf den 15ten Junij anberaumet. Die etwanige Liebhaber können sich sodann des Nachmittags um 2 Uhr vor dem Gericht einfinden, bieten und gewärtigen, daß das Schiff plus licitanti werde zugeschlagen werden.

Bei den Kaufmann Friedner, sind aut gezeigene Hamburghische Fosen, das 100 zu 8, auch zu 12 Gr. Mann einer 1000 bez einander nimmt, werden die besten vor 4 Rthlr., die übrigen vor 3 Rthlr. das 1000 verkauft.

Bei Hrn Jeanfon oben der Schußstrasse hieselbst, ist auch vortricklicher weißer Champanger Wein, die Bouteille zu 30 Gr., und Oeil de perdrix zu 25 Gr., Burgundier Wein zu 20 Gr., wie auch Sautellen, Cayer, Oliven, Marlen Dehl, Confituren, etc. von den allerfeinsten und besten Sorten, zu billigen Preisen zu bekommen: Deneuzeitigen so Champanger Wein dazund Weise Sorten, werden auf jede Bouteille 2 Gr. abgelassen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Bei der Neumärkischen Regierung zu Cöstrin, ist das im Fredebergischen Kreise belegene Gut Döhlen, welches bisher der Lieutenant von Bornstädt besessen, und auf 25441 Rthlr. 19 Gr. 5 Pf. gewürdet, zum Verkauf angeschlagen; und sind Terminal licitationis auf den 2ten September, 6ten December u. s., und sonderlich den 2ten Martii 1757 anberaumet worden. Cöstrin, den 9ten May 1756. Neumärkische Regierung. Caussis alhier.

Es sollen zu Colberg in des verstorbenen Kaufmann Herrn Carl Dregers hinterlassenen Haus, verschiedene Mobilien, bestehend in Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Kleider, Porcellain, Gläser, Gewürze, hölzern Geräthe u. s. w. an denen Weißbriethenden öffentlich verkauft, auch damit den 19ten Julii c. a. Vormittags um 9 Uhr, der Anfang gemacht werden; daher diejenigen, so etwas davon zu erköhen wollen, sich dafelbst in gesetzter Zeit beliebig einfinden können.

Da wegen des Antheil Guts in Schwodow, so des Landrath von Schulenburg Erben gesucht, ad instantiam der väterlichen Creditoren, Subhastation veranlaßt, und dann Terminal auf den 19ten Julii 20ten Augusti, und 20ten September c. vor der hiesigen Königl. Regierung verhängt, so wird solches hierdurch zu jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist der Betrag dieses Antheil Gutes bey einer in Anno 1753 vorgewesenen Aestimatio auf 543 Rthlr., nach Abzug der daz auf haftenden Dnerum gewürdet worden, dergestalt, daß dessen Werth, nach einer zwischen Erbverträdlichen Tare à 6 pro Cent, und nach Abzug derer bey dem Guts die damahls geäußerten Defecten, wie auch inclusive der Wegollen, so zu 400 Rthlr. angeschätzt, 15347 Rthlr. ästimirt worden, wie die dervon Subhastations-Patencien zu Greiffenhausen und Anclam affigirt worden, bezugsfeste Nachrichten des mehrern besagen. Stettin, den 28ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Camische Regierung.

Zu Buchholz, so eine halbe Meile von Stargard gelegen, sollen 2 Bauhöfe auf gewisse Jahre oder auch erblich verkauft werden; Liebhaber können sich bey den Notarium Zimmermann zu Stargard franco melden, und nähere Nachricht erköhen.

Zu Greiffenberg lassen selbigen Bäuemeister Nebelinas Erben, ihre beyde Häuser, als eine ganz richtige Verkauftung feilbieten, solche sind ästimirt, das groffe auf 865 Rthlr. 20 Gr. 8 Pf. mit der Brangerechtigkait und Garten, das andere auf 408 Rthlr. 16 Gr. 8 Pf. mit dem Garten, beyde sind von Eichen starken Holz, 2 Stagen, gewölbten Kellern, guten Stuben, liegen an der Kirche und Markt, in sehr guten Stande; es ist dazur der letzte Terminus auf den 2ten Augusti angesetzt; wer dazum Willen träget, wolle sich zu Greiffenberg in Termino in der Rathshaus melden, und nach besondern Umständen den Zusatz erwarten.

Zu Cöstin in des seeligen Hofrath u. Hofgerichtssecretarii Rint Pause, sollen den 2sten Junij allerhand Mobilien, an Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, allerhand Hausgeräthe, Zeitungen, Betten, Kleidung, u. s. w. an den Weißbriethenden verkauft, und oben baare Bezahlung abgefollt werden.

Zu Zue'am soll das der Witwe Daaden guchdriges, und in der sogenannten saulen Grube selbige des Wohnhaus verkauft werden; wer dazum Willen hat, kan bey gedachter Eigenthümerin des Kaufs selbes halber Handlung pflegen.

Zu Colberg soll des Tischmachers Meister Johann Daniel Lemgows in der Clausstrasse belegenes Haus, cum permanentis, consensu Creditorum, more licitationis, in Terminis den 20ten Julii, 20ten Augusti

August und 3ten September c. verkauft werden. Proclamata sind zu Colberg und Dreptow an der Rega adigiert; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Seeligen Joachim Pöplers Erben sind willens, ihr Wohnhaus, so auf den kleinen Wall, zwischen des Bauers Herrn Heffen Hinterhaus, und Herrn Liegen Hinterhaus gelegen, worin sich befinden 4 Stuben, 3 Kammern, grosse Stallung, und grosser Hof, nebst einer Ausrast; ingleichen eine Scheune und Garten, so hinter der Scheune gelegen, vor dem Wallthor, auf der Klemptenischen Wiese, zwischen des Decker Meisters Wenden, und Kupferschmied Meisters Giesen; wor un solche Stücke Holz und Weiden hat, zu kaufen, der kan sich bey Verkäuffen, Schneider Mantensseln zu Stargard melden, und Handlung pflegen.

In Vernehmung des Aeltesten Beschreder, Hengstes, sind Termini licitationis auf den 13ten, 20ten und 27ten Julii a. c. anberahmet; Liebhabere können sich in Terminis praefixis in der Rathshaus zu Anclam einfinden, woselbst plus offerenti der Zuschlag des. eben soll.

Es sollen den 19ten Julii c. 21 Stück Kahlbinder, und 132 Stück Kalbfelle, so Lohgahr, an dem Weisbleibenden verkauft werden. Die Liebhaber werden sich also demelnden Tages, hier zu Demmitz, in des Lohgäcker Meist. r. Wähns, auf der neuen Strasse belegen Hause einfinden, und zu gewärtigen haben, das besagte Felle, den Weisbleibenden, gegen das die Bezahlung ausgehängiget werden sollen.

Der Arendator Herr ans Jodejew, läset hiemit bekannt machen, das er an 50 Stück Stöcke bestanset, und selbige zu Fischen, und Wodern, Dohlen schneiden lassen; wer also gesonnen, vor ihm was zu erhandeln, können selbige in Augenschein nehmen, und eines billigen Acco ds gewärtigen.

Da der Wählmeister Johann Friederich Wehs, seine Erb. Wind und Wässermeühle in Koffow, unter dem Königlischen Amte Pödenitz, nebst allen Pertinentia verlauffen will; als haben die Liebhaber, die sich dazu finden, die Mühle in Augenschein zu nehmen, und das Kaufserium bey dem Wählmeister bey Döning, der dieselbe in Pacht hat, zu erfahren, und wiew von denselben alles angezeigt werden, was dabey ist.

Auf Verordnung des Herrn Commissarii loci, soll der Stadthengst zu Garz an der Dier, den Weisbleibenden verkauft werden: Als nun darzu Terminus auf den 2ten August c. angesetzt; so können sich Liebhaber an benannten Tage, Vormittag um 9 Uhr, Rathshauslich einfinden, und der plus licitanti plus Approbation der Königlischen Kriegs- und Domainen-Cammer die Adjudication genötigen.

Da der Arendator Herr, auf dem Königlischen Scherwert zu Walsleben, auch den selbst bestimmten Zahlungs-Termin, nicht inne gehalten; so soll unumworen dessen noch stehendes Vieh, an Kühen, Stücken, a. f. w. Pferden, Schweinen, und Federvieh, wie auch Haus- und Ackergeräthe, in Terminis den 13ten Julii, an den Weisbleibenden verkauft werden; und können sich die Käufer, des Endes, an benannten Tage, Morgens um 9 Uhr, in dem Schulzenamte daselbst einfinden.

Es sollen die dem Königlischen Hospital zu Alten-Steetin untersezte 3 Dregersche Häuser zu Stargard, davon das eine im Pöppschenthor, und das andere auf dem Wedder, nahe der Ihna gelegen, auf Veranlassung des Königlischen Consistorii verkauft, und von neuen licitiret werden, wozu Termini auf den 1ten, 14ten und 29ten Julii anberahmet; die Käufer können sich vor einen jeden Tag, und dem Stadtgericht zu Stargard, in benannten Terminis melden, und ihren Voth ad protocolum geben, da denn der Weisbleibende zu gewärtigen, das ihm mit Genehmigung des Königlischen Consistorii die Addition ertheilet werden soll.

Es ist die Sabotische Windmühle, bey Pöppsch gelegen, zu verkaufen, und sehr gut im Stande, auch dabey gute Gehände, Garten und Pachtland befindlich. Terminis zum Verkauf ist der 2te Aug. auf c. a. und können die Liebhaber sich in Sabtow melden, auch vorher in Stargard bey dem Herrn Würgermeister Sadehusch nähere Conditiones erfragen.

Es soll in Anclam die vor dem Stolperthor belegene Romboische Mühle und Schötte, den 23ten Julii, 7ten und 27ten Julii a. c. vor dem dasigen Wapfengerichte, an den Weisbleibenden verlauffen werden. Die Liebhaber können sich demnach in Terminis, Nammittags um 2 Uhr, in Curia einfinden, und gewärtigen, das in ultimo Termino dem Weisbleibenden solche Stücke werden zugehlagen werden.

Nachdem E. C. Magistrat zu Piris im Namen der Schürferschen Kinder resolvirte, die mit ihm in communion gelehete ganze Scheune, nebst dabey gelegenen Garten an Füllner, und halben Scheune, am Strätzischen Wege gelegen, zu verkaufen, damit die Auseinanderlegung desto richtiger geschehen könne; so wird der 18te Julii, 9te und 20te Julii c. pro Terminis licitationis gedachter Scheune und Garten angezeiget, in welchen sich Kaufkustige melden, und in letzten die Adidiction genötigen können.

Zu Auseinanderlegung des Schürfers Peter Gesandens mit seinen Kindern zu Tempelburg, soll teilsweise, mit der Loh von 95 Wehr. öffentlich plus licitanti verlauffen werden. Driehige Käufer wollen sich demnach in erwehnten Terminis zu Rathshaus Vormittags einfinden, und darauf bieten, auch hat plus licitanti der Adjudication in ultimo Termino zu gewärtigen.

Der Herr Lieutenant von Delich ist willens, sein Lehnguth Zemitz, im Sagitzer Kreisse, 4 Meilen von Stargard, und eine Welle von Jacobshagen belegen, wober 11 Ackerhufen, 5 Wauerhöfe, schänds Raßholz, vieles Kleemach, gute Fluterey, Jagden- und Wälden-Pächte, auch Kruggerechtigkeit, und andere Regalia beständig, zu verkaufen. Die Liebhaber können sich demnach bey demselben melden, und eines billigen Handels versehen.

3. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

In Preyston an der Tollense hat der Bürger und Ackermann Johann Köbde, einen Morgen Acker, auf dem Wälden, an der Köbde, zwischen den Herren Burgemeister Wittler, und Tharow, an den Schneider Meister Johann Christoff Kißmann für 50 Rthlr. verkauft; und gesticket die Wore und Ablassung 4 Wochen nach der Publication in Rathhause.

D. selb. hat der Becker Meister Gottfried Lograve, einen halben Morgen Acker, auf dem Ackerre Pott, bey der Witwe Lauen an belegen, alsdies an den Schneider Meister Kiehmann verkauft; und geschickt die Wore und Ablassung ebenfals 4 Wochen nach der Publication.

Die Witwe Petri zu Hasenall, hat ihr daselbst in der Königsstrasse belegenes Wohnhaus, an den Herrn Conceptor und Adjunct. R. C. Becker gerichtlich verkauft; welches Königlich Verordnungs halbe dem Publico hieselbst bekannt gemacht wird.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

In des Schneider Meisters Dingen Hause, in der Pelzerstrasse, ist die'n Michael, die zw. die C. a. ge zu vermietthen: In derselben befinden sich 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, verschiedne Holzgeräthe, und wie auch ein Keller dazu gehöret. Liebhaber, so eines solchen Logis bedürftig, können sich je eher je lieber bey demselben melden.

5. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Die Erden des seligen Herrn Archi-Diaconi Pfliebrandt, wollen die, in ihrem zu Stargard in der Wohlweckerstrasse gelagerten Hause, nachtrige Handweise verpachten. Wer solche Wiese zu pachten will hat, beliebe sich bey dem Prediger Hector an der Marienkirche daselbst zu melden.

Das Ackerguth Marienbogen, ohnweit Freyenthalde in Pommeren belegen, wird auf Marten 1757 pachtlos, dazuleichen auch einige Wauerhöfe in dem dabey belegenen Dorffe Fehlmisdorf, so da Geld von Wabel auf Wällen, bey Daber belegen, besonders im letzten Terminus melden, da denn mit demselben, so die besten Conditiones offeriren, contractirt werden wird.

Als die Pachtsjahre des obelichen Antheil Gutes in dem Dorffe Kessell, ohnweit der Stadt Malzere und neue Pacht annehmen willens ist, sich bey dem Amtmann Johann Müller, jetzt in Stargard den, und von allem dessen Herrn Oraber, dem Amtmann Christian Müller zu G. C. C. wie nächten mehr wüßliche Winter und Sommerfaat, einige Vieh- und Pflanzensack, gute Regalien, Fischerey, Wasch, und Jagd, und nachgehenden Beschwerten frey, u. s. w.

Da die Insiguenpacht in der Stadt und Eigenthum Colbers, diesen insstehenden Michael in Entw. de gehet, und zu deren anderweitigen Verpachtung Terminus licitationis auf den 28ten Julii c. ange- setzet worden; so wird solches denen Pachtwilligen und Herren Magistris hiedurch bekannt gemacht, um den angelegten Terminus auf der Königlichem Acciscasse zu Colbers zu erscheinen, ihre Geböth ad procolium zu geben, und zu gewärtigen, daß dem Weißbleibenden der Pachtcontract nach eingehohltet Approbation der Königlichem Krieges- und Domainen-Cammer angefertiget werden soll.

Die Güter Stadt und Cammin, im Greiffenbergischen Kreisse, werden Marten 1757 pachtlos so sind zu deren anderweitigen Verpachtung, Terminus licitationis auf den 17ten Junii, 17ten und 22ten Julii a. c. angesetzt; in welchen die Pächtere sich bey dem Weßerischen Worumunde, Herrn Geheimten Rath von Keltow zu Rastels melden, und gewärtigen können, daß mit demselben Weißbleibenden, franco und pachtlos sofort Contract geschlossen werden wird.

In Stargard sind 2 halbe Stadthäfen, in guter Lage, welche der Pächter Sobin bis anhero im Pacht gehabt, von neuen zu verpachten. Wer derselben bedürftig, wolle sich bey dem Herrn Notarius Zimmermann deshalb melden.

Es wird hiernach bekannt gemacht, daß die kleine Jagdt auf den Geldmarken Mägenow, Hork, Starow, Schwolow, groß Brüstow, kleinen Brüstow und Dirlow im Pterpommerischen Amte Stolpe, von Trinitatis c. anderweit verpachtet werden soll, und zu dem Ende Termin licitacionis auf den 2ten, 15ten und 22ten Julii a. c. anberaumt worden; diejenigen nun, so besagte Jagdt zu pachten willens seyn solten, können dabey in obberogen Terminis, besonders in letztern, Vormittages um 9 Uhr, auf der hiesigen Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer erscheinen, darauf bleiben, und gewärtigen, daß mit dem Reißblichstehenden dieserwegen contrabiret werden wird. Signatur Stettin, den 17ten Junii 1756.

Als in der Gräflich Sächsischen Prechtshof Orbar, die Güter Hinkow, Rabnow, Dorrentz, die Kasel, Woldekow, und 3 Mühlen, im Neuchampischen Kreise, an einen Ober-Pächter, künftigen Trinitatis 1757 verpachtet werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und haben diejenigen welche sich in Pacht zu nehmen Lust haben, sich den 20ten Julii a. c. Vormittags, in Schwereburg einzufinden, da denn mit den, welcher die beste Condition einschiet, und praktanda praxiret, contrabiret werden soll.

Auf Anhalten des von Buffow auf Gütchow Vormundes, sind zu Verpachtung dieselbe nahe bey Stettin gelegenen Guttes Gütlow, auf Walparais 1757, zur Licitation Termin auf den 22ten Junii, 12ten Julii und 2ten September angesetzt; aldemn sie ihren Vorth auf dem Königl.lichen Populid Collegio ad protocollum geben, vorhera aber sich wegen des Anschlagers, bey dem Vormunde, einbravd von Spohow zu Damm melden, and die Beschaffenheit des Guttes in Ansehnlein ne; man können, da denn mit demjenigen, welcher die besten Conditions offeriret wird, contrabiret werden soll.

6. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

In Poch soll ad instantiam Creditorum des Bürger und Bräuer Johann Friedrich Meißner Wohnhaus, wilsten dem Becker Hartzow, und Herrn Hofmann belegen, am pericentium, an den Messen diethenden verkauft werden. Termin licitacionis sind den 15ten Junii, 10ten und 20ten Julii c. in welchen sich Kaufstige, als auch Creditores zu melden, und ihre Präntation zu verifiziren and zu liquitiren, oder der Präntation in einwärtigen haben.

In Tempelburg soll Schulden halber des Schäfer Meißer Daniel Stylow Wohnhaus, taxiret à 35 Rthlr. in Termin den 12ten Julii, 2ten und 22ten Augusti c. a. dem Reißblichstehenden verkauft werden. Weßhalb solches detheligen Käuffern, wie auch allen Creditores des Daniel Stylow bekannt gemacht wird, and zwar letztern in ultimo Termino, ihre Iura sub pana preclusi zu Rathhause weßiren nehmen.

Des verstorbenen Jacob Edlens Haus zu Solaw in der Stolpschen Straffe, welches 51 Rthlr. 12 Gr., and der Verticung-Parten 12 Rthlr. 12 Gr. schimirt worden, sollen in Termin sabstantionis den 12ten Julii, 2ten und 22ten Augusti c. an den Reißblichstehenden verkauft werden. Detheligen sich detheligen Creditores per Edictales so in Solaw and Adenwalde affixiret worden, and den 27ten Augusti c. ad deducendum ihrer Forderungen sub pana preclusi citiret worden.

Als nach Versterben Moriz Gustav von Waßleben, dessen Güter Kelsnow, Buschmühle, und Datzow von denen Erben des Jägermeister von Helbers Eschenowla, geböhre von Hornmarn, cediret and abgetreten, sich auf deren Anhalten sämtliche unbesante Creditores auf den 10ten September c. vorgeladen worden, mit der Commination, daß die Ausbleibenden, mit ewigen Stillschweigen belegt, and von vorerwehnten Güthern gänzlich adewiesen werden sollen. Signatur Stettin, den 10ten Junii 1756.

In Stolp verlanft der Leinweber Meißer Peter, 2 am Strohm gelegene Wiesen, wodon eine zwis haben der vermittelten Frau Bürgermeister Gernern, and der Wirthe Hillen, die andere zwis einen Kirchen and des Beckers Wolkenweber Wiesen, lanne belegen, an den Kaufmann and Steinhandler Andras Beer. Alle and jede bis an diesen Wiesen etwas zu fordern, haben sich den 16ten Julii, 15ten und 22ten Augusti a. c. allhier zu Rathhause zu melden, oder Präntationem zu gemärtigen, Creditores, oder welche sonst gesündete Ansprache an die vor der Stadt Tempelburg belegene, von dem Wähler Franz Dirschel Gerecht, an den Wähler Christian Erdmann, von der Mühle zu Wikip bez Wolkenweber, für 41 Rthlr. edlich verkaufte Hammermühle haben, werden hiermit öffentl. als praclusi, & perpetui alieni in Terminis den 22ten Julii, 13ten Augusti, and 2ten Septembris c. a. sub pana

Ed soll des Nagelschmied Meißer Schlichtensack Hans, in der Postkassie allhier in Demmin, auf den 15ten, 16ten and 22ten Julii citiret, and an den Reißblichstehenden verkauft werden; and können sich

sich also die Liebhaber an besagten Tagen in Rathshaus melden. Es werden auch dessen Creditores citirt, auf den 13ten Julii, 13ten Augusti und 30ten Septembris sich zu melden, ihre Forderungen bezeugen, und zu liquidiren, und darauß die Priorität zu gewärtigen.

In Lempeburg hat der Kaufmann Meister Radde, seine Landung, nebst einer Scheune und Garten, für 210 Rthlr. aus der Hand verkauft. Weßhalb Creditores, oder welche sonst eine Anwartsung daran haben, hiermit öffentlich citirt werden, in Termin den 20ten Julii, 10ten und 30ten Augusti c. a. d. d. selbst Vormittag 10 Rathshaus, und zwar in ultimo sub pena preclusi, & perpetui silentii, ihre Jura zu besorgen.

Es verkauft der Tuchmacher Müller zu Schivelbein, sein Wohnhaus, an dortigen Schuster Bornfeld; wer eine Forderung an selbigen hat, muß sich innerhalb 4 Wochen, bey dem Stadtgerichte zu Schivelbein, sub pena preclusi melden.

Den 22ten Julii c. wird der Müller Meister Köhn, das Kaufpretium, vor die von dem Müller Meiser gering erhaltene Barstewische Mühle, berichtigen; diejenigen also, welche an der Mühle zu Barstewitz, oder den Mühlen Grina eine Forderung haben, werden sich alsdena Morgens um 8 Uhr. in Barstewitz melden, weil hiendäch niemand weiter gehöret werden kan.

Auf Anhalten des Landrath von Bantendorf, und Johann Christoph Dolgenkorf, sind wegen das von denen Bedrähern von Dewitz, für 19000 Rthlr. erantelten Guths Boatschaan, sämtliche Creditores und Lehnsfolger, zu Beobachtung ihrer Beschlüsse, auf den 22ten September a. c. citirt, mit der Verwarnung, daß sie auf ihr Ansehen, und zwar die Creditores, mit ihrem Anfordrungen an besagtes Guth, die Lehnsfolger aber mit ihrem Relinquitioerecht präcludiret, und abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 2ten Junii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Uckeritz, sind alle und jede welche ex jure Agnatis, Crediti, vel ex alio quocunque capite, an des Hofrath von Martis Büchern, Rohnerwerd, Spiegel, Sprengensfelde, Grütorth, Eldorth, Gressen und Keinen Kolck, und derselben Vertinentien, einen Anspruch haben, ad instantiam oberwähnten Hofrath von Martis, auf den 12ten Julii, den 4ten Augusti, und sonst dertlich den 22ten Augusti a. c. sub pena preclusi & perpetui silentii ad liquidandum & vendendum citirt worden.

Neumärkische Regierung. Canley abtht.

Creditores, welche an den Bürger und Schönfärber zu Stargard, Gottfried Christian Langerhagen, einige Forderungen und Ansprüche haben, werden hierdurch citirt, in Termin den 22ten Augusti c. a. für dem Stadtgerichte d. d. selbst zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, solche zu justificiren, oder zu gewarten, daß sie damit präcludiret, und von des Communis debitoris Vermögen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sämmtliche Creditores, welche an des Bürgers und Weißbäcker Meister Johann Schmiden Vermögen, einige Ans. und Ansprüche haben, werden hierdurch citirt, in Termin den 22ten Augusti c. a. für dem Stadtgerichte zu Stargard zu erscheinen, ihre Forderungen sodann zu melden, auch solche sofort zu justificiren, oder zu gewarten, daß sie damit präcludiret, und von des Debitoris communis Vermögen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Nachdem bey dem Stadtgerichte zu Anclam, über der zu Gostwin gewesenem Redem in Schmiden Vermögen Concurfus Creditorum erkannt, und Terminal liquidation auf den 2ten Junii, 2ten und 30ten Julii a. c. angesetzt worden; so werden erwähneter Schmiden sämtliche Creditores hiernächst citirt, und vorgeladen, in Termin Morgens um 8 Uhr vor dem d. d. selbst Stadtgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zu justificiren.

Nachdem der bisherige Sattler des Paprentschen Dragonner-Regiments, Johann George Dübberich Wilkens zu Posenwald, schon seit einiger Zeit von besagtem Regiment heimlich, und mit Hinterlassung einiger Schulden entwichen, als werden alle und jede, dessen Creditores und Licentian hiernächst citirt, in denen angezeigten Terminen, als den 13ten Junii, den 13ten Julii, und den 30ten Augusti c. ihre Forderungen vor die Gerichte besagten Regiments zu liquidiren, und solche sofort mit vollständigem Documentis belegen, wohingensfalls sie zu gewärtigen haben, daß nach Ablauf dieser Frist sie mit demselben fernere nicht gehöret werden sollen.

7. Personen so entkaufen.

Der wegen bezugener Excesse von Uckerländer angetretene Botswann Michel Heinrich Pöde, wird hiendurch öffentlich citirt, sich in Termin den 22ten Junii c. d. d. selbst vor Gerichte zu stellen, und seine

seine Verantwortung abzugeben, niedrigenfalls er pro confesso & convicto declariret, und wider ihn in contumaciam erkannt werden soll.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Ein Capital à 125 Rthlr. ist zur Anleihe parat; sollte jemand solches benöthiget seyn, und sichere Hypothek auf liegende Gründe bestellen können, der wolle sich beliebigst bey dem Regierungsescribtor kühren in Stettin melden.

Es ist ein Capital von 92 Rthlr. vorhanden; sollte jemand seyn der es benöthiget ist, und eine Versicherung geben kan, der kan sich beym Brauer Hahn in d. r. Granenstraße in Stettin melden.

Es sind 50 Rthlr. Bay Kesselder zinsbar zu bekäftigen, welche hieburch nochmehrs offerirt werden. Diejenige welche dieses Capital practicus praestandis in Anleihe nehmen wollen; können dazu bey den seitigen Vormännern der Schmiltschen Pupillen, den Predigern zu Alten-Strap, und Jünger, Anweisung erhalten.

Es sollen 252 Rthlr. Kindergelder auf sichere Hypothek ausgethan werden; wor dieselbe benöthiget, kan sich bey die beyden Schorkleinsezer Meister Doch, und Meister Dränlich in Stettin melden, und davon Nachricht bekommen.

130 Rthlr. Böhlenbergische Leantengelder, sollen gegen Bestellung hinlänglicher Sicherheit zinsbar ausgethan werden; wor dazu Belieben hat, kan sich in Stettin bey den Herrn Bürgermeister Matschus dierohals melden.

9. Avertissements.

Da die Desgouner-Witwe Hamannin aus Garz gebürtig, auf die ergangene zweymahlige Edictal-Citation: ungehöriglich ausgeblieben; so ist dieselbe anderweitig zum dritten und letztenmale citiret, sich auf den 2ten Julii a. c. vor den Stadtsecretar Whemel zu Königsberg in Person zu stellen, und wegen ihrer Ehrelnehmung an den Diebstahl der Jüdin Süssel Diersch Rede und Antwort zu geben, oder zu gewärtigen, daß nunmehr wider sie gewis in contumaciam erkannt werden solle.

Den Edölin hat der Obermüller Johann Wilde, seine im Edölinischen Amte belegene sogenannte Roggenwähe, oder Dör: Erbwinde, an den Mühlenmeister Lorenz Kreklow, erblich verkauft. Dies jenigen welche daran eine geründete Anforche zu haben vermeinen solten, müssen sich a dato binnen 4 Wochen bey dem Königl. Amte, oder dem Käufer lab pena precium a perpetuo silentii melden, weil dinstake sonst nach Verlauf 4 Wochen das Kaufpretium an Verkaufsern auszahlen wird.

Da der Herr Sandmann von Kremkow, denen Geschwiffen der Wezern, das Residuum, wegen ihrer Forderung in Sandw anzuhlet; so wird solches eiden jeden hieburch bekannt gemacht, damit er sein Recht innerhalb 14 Tagen wahrnehmen könne, wenn er daran Antheil zu haben glaubet.

Es ist auf Anhalten der Gattin Albertina von Somnisen, derselben Ehemann, Jochen Wolff, wider welchen sie wegen bösslicher Verlassung gellaget, auf den 16ten August vorgeladen, da sie endlich dazugehen, wie sie seinen Possenhalt nicht wisse, um wegen seine Entweichung Rede und Antwort zu geben, sub comminatione, daß sie bey seinem Ausbleiben in contumaciam erkannt werden soll; weßhalb solches dem Jochim Wolff hieburch zur Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird, und sind die Edictales in Schlarve und Polshin affixiret. Edölin, den 2ten May 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Der Frey- und Lehnfrüher Johann Becker, zu Cander, hat wider seine Ehefrau, Catharina Kauffen, in puncto malitiosae desertionis bey dem Königl. Hofgericht in Edölin Klage erhoben, und die D. Klage ist erga Terminum den 4ten October c. a. edictaliter peremptorio citiret, auch die Edictales in Edölin, Neukertin und Balde in Pohlen, affixiret worden; welches hiemit bekannt gemacht wird. Edölin, den 28ten Janii 1756. Königlich Preussisches Vornehmers Hofgericht Hieselst.

Da untern 22ten May sub Num. 29, die Berglöwische Windmühle jezermann zum teisen Kauf gefeller worden; so wird dem Publico hieburch bekannt gemacht, als der Eignethümer derselben, nunmehr nicht mehr ist, solche loszusulagen, und sich niemand deshalb fernere Mühe geben dürffe.

Es ist die Ehegenosin des Herrn Lieutenant Hur, von dem Hochlöwischen Stettinschen Quarntison¹ Regiment, Frau Anna Kuhnig, ohne Leibes-Erben verstorben, hat aber eine Testamentsliche Disposition hinterlassen, welche beym Königl. Amte zu Wolin niederselaget. Well nun solche in Termino den 28ten Julii gelect werden soll; so können diejenigen, welche entweder der Verwandtschaft halber, oder sonst

sonst an der Defuncte Belassenheit Ansprache zu haben vernehmen, sind in benamhten Termino in dem Amtshause zu Wollin einzufinden, und ihre Jura wahrzunehmen.

Da sich nach dem Ableben des Herrn Wendten ist, daß verschiedene Debitores dem Stegardtschen Waisenhaus beschuldet, vor erhaltene Bücher, verstant; so werden dieselbigen, so noch in Wollin aufgeführt, hierdurch erinnert, sich binnen 4 Wochen mit dem Buchladen in die Amtshaus zu setzen, und deshalb bey dem Notarium Zimmermann, als Mandanten des Waisenhauses, franco zu melden, oder sie haben zu gewärtigen, daß man in entstehenden Fall, der Königl. Regierung davon Anzeige thun wird.

Es hat der Colonist und Lehnhaber Meiser Philip Salmar, sein auf der grossen Laßdie allhier, zwischen des Eydor Meiser Mattheus, und des Danzbrcker Meiser Wilhems Häusern, inne behaltene Wohnhaus, an den Königl. Reichs. Districter Marcin Beskow veräußert; und ist Termino zum Vor- und Ablassung auf den 11ten Augusti, c. festgesetzt worden. Es werden demnach alle diejenigen, welche daran einige Ansprache zu haben vernehmen, hiermit eingeladen, sich in bemeltem Termino, Vormittags bey dem hiesigen französischen Gerichte zu melden, und ihre Jura dafelbst sub pena preclusi & perpetui alicui zu justificiren.

10. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 24ten Junii, bis den 2ten Julii, 1756.

Bev der St. Nicolai-Kirche: Herr Hannibal Sigmond Schuster, Captenmacher allhier, mit Jungfer Anna Maria Wendten, des Weyland Schiff. Christian Wendts, nachgelassene zweyte Jungfer Tochter.

11. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 6 a 47 pro Cto.
Holl. Cour. 3 à 44. pro Cto.
 $\frac{1}{2}$ Stück. 1 pro Cto.
Frd. 'Or 3 $\frac{1}{2}$ à 4 pro Cto.

Preise von diversen Waaren. Getreyde.

Weizen, per Last,	95 Rthlr.
Roggen,	81 Rthlr.
Gersten,	63 Rthlr.
Erbisen,	84 bis 90 Rthlr.
Haber,	48 bis 51 Rthlr.
Malz,	63 bis 66 Rthlr.
Buchweizen	66 Rthlr.
Dito Erbsen,	108 Rthlr.

Holz-Waaren.

Frankholz, 2 Schock, 10 Rthlr.

Klappholz, oder Knüppels, 2 Schock 5 Rth. Sta:bo.g. in Sorten 2 Ring, 20 a 22 Rth. Waaren bey Tonnen.

Heering Marcs,	8 Rthlr. 12 Gr.
Dito Vollen,	9 Rthlr.
Dito Jölen, 6 Rthlr. 12 Gr. bis 7 Rthlr.	
Dito Nordischen,	7 Rthlr.
Thran Berger, per Tonn.	14 Rthlr.
Dito Gronländischer,	18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwedisches,	11 Rthlr. 6 Gr.
Victriol dito,	7 Rthlr.
Bley Englisch,	18 Rthlr.
Hanff, reinen Königsberger,	21 Rthlr.
Schucken dito, 14 Rthlr. 12 Gr.	
Lorfe dito, 7 Rth. 7 Rth. 12 Gr. bis 8 Rthlr.	
Hanf Russischer,	16 Rthlr.
Stodfisch, oder Rothfischer,	9 Rthlr.
Runefisch,	8 Rthlr.
Zietling,	9 Rthlr.
Seyfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXVIII. den 10. Julii 1756!

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

12. Bier-, Brod- und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

Biertaxe.

	Met.	Gr.	Sf.
Stettinches braun Bickerbier, die halbe Sonne das Quart	1	8	1
Stettinich ordinair braun und weiß Bickerbier, die halbe Sonne das Quart	1	1	6
auf Bouteillen abgezogen			7
Wilsenerbier, die halbe Sonne das Quart	1	1	6
die Bouteille			7

Brodtaxe.

	Vfund	Loth	Gr.
Für 2. Pf. Semmel		7	
3. Pf. dito		10	2
4. 3. Pf. schön Roggenbrod		14	12
6. Pf. dito		30	3 1/2
1. Gr. dito		29	3
5. 6. Pf. Haubadenbrod		3	1/2
1. Gr. dito		2	6
2. Gr. dito		4	12

Fleischtaxe.

	Vfund	Gr.	Sf.
Reindfleisch	1	1	3
Rothfleisch	1	1	4
Hamelfleisch	1	1	5
Schweinfleisch	1	1	7
Rindfleisch	1	1	9

Zur Swinemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom 28ten Julii, bis den 4ten Julii 1756.
Vom 28ten bis den 30ten Julii.

1. Christ. Wölg, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
2. Jochen Schuer, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
3. Michel Bangs, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
4. Det. Struck, dessen Schiff America, von Liss mit Ballast.
5. Johann Frieslow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
6. Dietrich Redolff, dessen Schiff Anna, von Amsterdam mit Schiffsgeut.
7. Jürgen Hartwig, dessen Schiff die Einigkeit, von Bergen mit Perles.
8. Paul Wagner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
9. Joh. Fr. Krüger, dessen Schiff die Gedult, von Adalassberg mit Getreide.
10. Hans Christian, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
11. Matt. Andersen, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
12. Anders Wadenhof, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
13. Peter Miskow, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
14. Christ. Bugdon, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
15. Michel Rammis, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
16. Alerd Pops Henck, dessen Schiff Graf von Wärsen, von Bergen mit Perles.
17. Johann

17. Johann Frettmann, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
18. Claus Behling, dessen Schiff Magdalena, von Copenhagen ledig.
19. Christ. Baumann, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
20. Casper Blaker, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
21. Johann Knapp, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.
22. Johann Jensen, dessen Schiff die 2 Geschwister, von Copenhagen ledig.
23. Johann Drum, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
24. Jacob Kruse, dessen Schiff Rebecca, von Königsberg mit Roggen.
25. Michel Sange, dessen Schiff die Einigkeit, von Lübeck mit Stückgut.

Vom 1ten bis den 4ten Juli.

- Nam. 1. Friedrich Pavlatfors, dessen Schiff die 3 Gebrüder, von Bremen mit Wallas.
2. Johann Drum, dessen Schiff Sophia, von Bourdeaux mit Wein.
 3. Christ. Wierle, dessen Schiff Frau Anna, von Danzig mit Roggen.
 4. Peter Hedell, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, von Copenhagen ledig.
 5. Christ. Heng, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 6. Daniel Sellentin, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
 7. Christ. Sacher, dessen Schiff die 4 Gebrüder, von Königsberg mit Getreide.
 8. Theodor Krüger, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
 9. Christ. Bugdan, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 10. Christian Schals, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 11. Christ. Jansen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 12. Christ. Brennehl, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 13. Birge Lühstrom, dessen Schiff die 3 Erben, von Gottenburg mit Wallas.
 14. Daniel Brannschweig, dessen Schiff Wilhelm, von Amsterdam mit Stückgut.
 15. Christ. Schwabe, dessen Schiff Concordia, von London mit Kreide.
 16. Johann Fischer, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen ledig.
 17. Wabs Woll, dessen Schiff Johannes, von Bremen mit Gerins.
 18. Michel Hansen, dessen Schiff St. Peter, von Copenhagen ledig.
 19. Peter Claassen, dessen Schiff de Hoop, von Amsterdam mit Wallas.

Zur Swinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 28ten Junii, bis den 4ten Julii 1756.

Vom 28ten bis den 30ten Junii.

- Nam. 1. Peter Strud, dessen Schiff America, nach Bourdeaux mit Stabholz.
2. Jan Brindet, dessen Schiff Margaretha, nach Wemel mit Wallas.
 3. Wabs Land, dessen Schiff Londons Uger, nach Svedico mit Maurstein.
 4. Daniel Deckerreich, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach Königsberg mit Salz.
 5. Christ. Illmer, dessen Schiff Regina, nach Königsberg mit Salz.
 6. Christ. Jansen, dessen Schiff die 3 Gebrüder, nach Danzig mit Toback.
 7. Michel Gansow, dessen Schiff Johannes, nach Danzig mit Toback.
 8. Elte Paite, dessen Schiff Helena, nach Amsterdam mit Brandholz.
 9. J. S. Krüger, dessen Schiff die Gedule, nach Königsberg mit Glas.

Auf der Reede liegen 8 Schiffe:

- Peter Dabier, ladet Balken nach Kiffon.
Peter Strud, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
Peter Hage, ladet Stabholz nach Bourdeaux.

Ankomme:

- Christ. Wierle, von Danzig mit Getreide.
E. P. Waack, von Letta mit Wein.
Johann Drum, von Bourdeaux mit Wein.
Thomas Search, von Lübeck mit Wallas.
Peter Lund, von Gottenburg mit Wallas.

Vom 1ten bis den 4ten Junii.

- Nam. 1. Friedrich Pavlatfors, dessen Schiff die 3 Gebrüder, nach Bourdeaux mit Stabholz.
2. Johann Wokkeln, dessen Schiff Asia, nach Lübeck mit Wallas.
 3. Hans Behling, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Salz.
 4. Casper Sellentin, dessen Schiff der junge Tobias, nach London mit Stabholz.
 5. Jan Thomas, dessen Schiff Gertraud, nach Kiffon mit Wallen.
 6. Johann Kettelböde, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.

Auf der Reede liegen 11 Schiffe.

- Peter Dabier, ladet Balken nach Kiffon.
Peter Strud, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
Casper Sellentin, ladet Stabholz nach London.
Peter Hage, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
Johann Thomas, ladet Balken nach Kiffon.

Ankomme:

- Thomas Search, kommt von Lübeck mit Wallas.
Peter Lund, von Gottenburg mit Wallas.
Birge Lühstrom, von Gottenburg mit Wallas.

Michel

- Wicht Stöckling, von Bourdeaux mit Wein und Zucker.
 Paul Krentz, von Bourdeaux mit Wein und Zucker.
 Pils Fockes, von Bergen mit Perling.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Vom 30ten Junii, bis den 7ten Julii, 1756.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 30ten Junii, sind alhier 169. Schiffe abgegangen.
170. Adam Raab, dessen Schiff Charlotte, nach Petersburg mit Stückgütern.
 171. Carl Büchel, dessen Schiff Elisabeth, nach Königsberg mit Salz.
 172. Christian Währens, dessen Schiff Anna, nach Copenhagen mit Wolle.
 173. Christoph Kenger, dessen Schiff Johannes, nach London mit Stabholz.
 174. Jochen Schmidt, dessen Schiff St. Michael, nach London mit Stabholz.
 175. Jacob Ridder, dessen Schiff die 3 Geschwister, nach Königsberg mit Stückgütern.
 176. Lorenz Mackenow, dessen Schiff Johanna Friederica, nach Königsberg mit Pulver.
 177. Peter Müsternann, dessen Schiff der junge Peter, nach Amsterdam mit Pflanzen und Stabholz.
 178. Jochen Schwarz, dessen Schiff Rafael, nach Colberg mit Roggen.
 179. Johann Jacob Janke, dessen Schiff Concorde Maria, nach Rügenwalde mit Toback und Glas.
 180. Lietze Berens, dessen Schiff St. Soci, nach Embden mit Holz.
 181. Heinrich Waismann, dessen Schiff das Paradies, nach Embden mit Holz.
 182. Gottfried Kühle, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, nach London mit Stabholz.
 183. Peter Iwers, dessen Schiff Matthias, nach Bunsburg mit Toback.
 184. Christian Barow, dessen Schiff Maria Carolina, nach Gemen mit Brennholz.
 185. Michel Pusch, dessen Schiff Anna Carolina, nach Embden mit Salz.
 186. Summa derer bis den 7ten Julii alhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Vom 30ten Junii, bis den 7ten Julii, 1756.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 30ten Junii, sind alhier 249. Schiffe angekommen.
- Nam. 250. Heinrich Hedolff, dessen Schiff Frau Anna, von Amsterdam mit Stückgütern.
 251. Jürgen Ewers Hartwig, dessen Schiff die Einigkeit, von Bergen mit Perling und Stabholz.
 252. West. Richter, dessen Schiff Anna Catharina, von Stockholm mit Eisen.
 253. Jacob Kruse, dessen Schiff Rebecca, von Königsberg mit Getreide.
 254. David Sprenger, dessen Schiff Johannes, von Königsberg mit Getreide.
 255. Röhrt Iwers Hohenkath, dessen Schiff der Graf von Wühren, von Bergen mit Lthan und Stabholz.
 256. Christian Schreiber, dessen Schiff die 4 Brüder, von Königsberg mit Getreide.
 257. Johann Brum, dessen Schiff Sophia Dorothea, von Bourdeaux mit Wein.
 258. Daniel Braunschweig, dessen Schiff der kleine Wilhelm, von Amsterdam mit Stückgütern.
 259. Christian Schmid, dessen Schiff Concorde, von London mit Stückgütern.
 260. Marcus Heinrich Hedde, dessen Schiff Emma, von Kiel mit holländischen Käse.
 261. Peter Elffer, dessen Schiff der Herz, vom Amsterdam mit Ballast.
 262. Summa derer bis den 7ten Julii alhier angekommenen Schiffe.

Un Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 30ten Junii, bis den 7ten Julii, 1756.

	Maltspel	Scheffel
Weizen	2.	
Roggen	182.	16.
Gerste		
Malz	60.	16.
Hefe	46.	16.
Erfen	2.	8.
Brauwaisen		2.
Summa	294.	10.

13. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern. Dom 2ten bis den 9ten Jull 1765.

	Wolle, der Steln.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Daber, der Winsp.	Erdhen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Opfener der Winsp.
zu Muelau	2 R.	36 R.	33 R.	32 R.	—	—	33 R.	—	—
Bahn	Haben	nichts	ist eingesandt	Getreyde	ist	Stadt	gebracht	—	—
Boerwalde	2 R. 16 g.	40 R.	40 R.	30 R.	28 R.	19 R.	36 R.	18 R.	16 R.
Wahlitz	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wätow	2 R. 8 g.	36 R.	32 R.	28 R.	30 R.	20 R.	34 R.	—	12 R.
Gammia	2 R. 12 g.	Getreyde	ist	nicht	ist	Stadt	gebracht	—	—
Loßers	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Chelin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chelin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pamm	—	34 R.	30 R.	—	24 R.	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hiddichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Prepenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Carz	3 R.	40 R.	31 R.	26 R.	—	24 R.	36 R.	—	—
Hollnow	—	36 R.	36 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobsenhagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kabes	—	32 R.	30 R.	24 R.	26 R.	—	32 R.	—	16 R.
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Messow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maugardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunwarz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rasewald	13 R.	38 R.	30 R.	24 R.	24 R.	18 R.	32 R.	20 R.	—
Rencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wlathe	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wöllig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnow	2 R. 16 g.	42 R.	37 R.	27 R.	29 R.	20 R.	52 R.	—	20 R.
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preiz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rag. busse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosenwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rümmelsburg	2 R. 4 g.	44 R.	40 R.	36 R.	28 R.	20 R.	36 R.	24 R.	16 R.
Schlawe	Dat	nichts	eingesandt	34 R.	23 R.	24 R.	19 R.	36 R.	24 R.
Stargard	2 R. 16 g.	36 R.	34 R.	23 R.	24 R.	19 R.	36 R.	24 R.	16 R.
Strepitz	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin Alt	3 R. 12 g.	39 R.	28 R.	29 R.	24 R.	24 R.	40 R.	20 R.	7 R.
Stettin, Neu	3 R.	—	40 R.	40 R.	—	—	—	—	—
Sto. p.	—	—	32 R.	—	—	—	—	—	—
Sumpelburg	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Scaptoiv, D. Pom.	2 R. 10 g.	36 R.	34 R.	24 R.	24 R.	18 R.	34 R.	—	10 R.
Scaptoiv, W. Pom.	2 R.	36 R.	36 R.	26 R.	24 R.	19 R.	36 R.	—	12 R.
Sickermünde	2 R. 12 g.	39 R.	32 R.	24 R.	24 R.	16 R.	32 R.	—	—
Ustom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangerow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 16 g.	36 R.	30 R.	24 R.	20 R.	16 R.	40 R.	48 R.	10 R.
Zachan	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.